

Solinger Museum Baden zeigt verfemte Künstler

Solingen. Mehr als 300 Bilder expressionistischer Künstler, die von den Nazis verfemt und verfolgt wurden, präsentiert das Museum baden in Solingen von Sonntag bis zum 27. März. Die Ausstellung „Entdeckte Moderne“ mit Werken aus der Sammlung Gerhard Schneider bietet einen Einblick in die Generation der heute oft wenig bekannten „zweiten Expressionisten“. Der



Georg Metzger malte 1938 „Auf der Terrasse des Café Kranzler“. Foto: VG Bildkunst

Kunstantiquar aus dem Sauerland hat seit 1983 rund 3000 einst verfemte Werke von etwa 400 heute weitgehend unbekanntem Künstlern dieser Zeit gesammelt – wie Valentin Nagel, Fritz Fuhrken, Kurt Tuch. Jedes Bild hat eine Geschichte, jeder Künstler ein bewegendes Schicksal: Malverbote, Entlassung aus der Kunstakademie, innere Emigration, Flucht oder Selbstmord. *kc/dpa*



www.museum-baden.de